



4. Paulinenauer Ernteterminabschätzung für Silomais 2025

Dr. Jürgen Pickert (Paulinenauer Arbeitskreis e.V.); Bianka Boss (Landeskontrollverband Berlin-Brandenburg e.V.), Dagmar Wacker (ZALF, Paulinenaue), Jörg Haase (ZALF, Dedelow) und Dr. Michael Baumecker (Humboldt-Universität zu Berlin, Thyrow)

Der Paulinenauer Arbeitskreis Grünland und Futterwirtschaft führte in dieser Woche die 4. Ernteterminabschätzung für Silomais 2025 durch. Die in der Tabelle dargestellte Schätzung basiert auf den aktuellen Temperaturdaten bis zum Schätztermin und danach auf dem Temperaturmittel der letzten 10 Jahre.

Die gute Bestandsentwicklung auf den Maisschlägen der Region hat sich in der letzten Woche fortgesetzt. Angesichts ähnlicher Temperaturen hat sich das Entwicklungstempo der Maisbestände in etwa gleich gehalten. Die tägliche Zunahme des Kolben-TM-Gehaltes betrug in der vergangenen Woche je nach Reifeentwicklung im Kolben und Standort ca. 1,5 bis 2,0 %-Punkte, wobei die höheren Zunahmen bei den späteren Beständen und höheren Wärmeangebot (Thyrow) und die niedrigeren bei den früheren Beständen und niedrigerem Wärmeangebot (Dedelow) zu verzeichnen waren. Es ergibt sich gegenüber der Vorwoche eine geringe Veränderung bei der Prognose für das Erreichen einer Wärmesumme von mindestens 600° C und des Entwicklungsstadiums BBCH 85 „Teigreife“ (=Siloreife). Für dieses Stadium errechnet sich aktuell ein um 1 Tag späterer Eintreffenstermin (Tabelle 1).

Für den Schätztermin 14. August 2025 errechnen sich für die früher in die Blüte gegangenen Maisbestände bereits Trockenmassegehalte im Kolben über 40 % und bei den mittleren Blühterminen zwischen 30 und 40 %; in den späteren Beständen liegen sie noch unter 30% (Tabelle 2). Diese relativ hohen TM-Gehalte in den Kolben würde man noch nicht erwarten, denn die Restpflanze ist nach den Niederschlägen der letzten Wochen in unserem Trockengebiet noch sehr grün. Bei dieser Bodenwasserversorgung wird sich die Maisentwicklung zunächst weiter ungestört vollziehen. Angesichts der aktuell hohen Temperaturen und der Trockenheit werden sich dann die üblichen Abtrocknungserscheinungen im unteren Stängelbereich einstellen.

Im Labor des Landeskontrollverbandes in Waldsieversdorf sind bereits die ersten Kolbenproben zur Bestimmung des Trockenmassegehaltes eingegangen. Die Kolben-TM-Analytik im LKV steht weiterhin allen Betrieben zur Verfügung. Für die Mitgliedsbetriebe des Paulinenauer Arbeitskreises noch einmal der Hinweis, bei der Kolbenübergabe den LKV *Untersuchungsauftrag Futtermittel – Arbeitskreis* zu verwenden.

Dr. Jürgen Pickert und Bianka Boss (Paulinenauer Arbeitskreis e.V., Dagmar Wacker (ZALF, Paulinenaue), Jörg Haase (ZALF, Dedelow) und Dr. Michael Baumecker (Humboldt-Universität zu Berlin, Thyrow)

Tabelle 1

**Voraussichtliche Termine für das Erreichen der Wärmesumme von 630 °C,
bezogen auf unterschiedliche Blühtermine 2025**
(Schätzung Wärmesumme TAGPM am 14. August 2025)

Ort	Landkreis	Blühtermin (BBCH 65)				
		10. Jul	15. Jul	20. Jul	25. Jul	31. Jul
Dedelow ¹	Uckermark	28.08.	31.08.	08.09.	14.09.	23.09.
Paulinenaue ¹	Havelland	27.08.	01.09.	07.09.	13.09.	21.09.
Thyrow ²	Teltow-Fläming	26.08.	02.09.	06.09.	13.09.	20.09.

¹ ZALF e. V., ² Humboldt-Universität

Tabelle 2

**TM-Gehalt im Kolben, berechnet für den 14. August 2025, bezogen auf
unterschiedliche Blühtermine 2025**
(Schätzwerte in Prozent)

Ort	Landkreis	Blühtermin (BBCH 65)				
		10. Jul	15. Jul	20. Jul	25. Jul	31. Jul
Dedelow ¹	Uckermark	41,2	35,3	28,4	20,9	<15
Paulinenaue ¹	Havelland	42,0	36,5	29,8	22,3	<15
Thyrow ²	Teltow-Fläming	43,1	37,2	30,4	22,4	<15

¹ ZALF e. V., ² Humboldt-Universität